

Therapie und Familientherapie (DGSF)

Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Fetscher-
Damm 15, 8010 Dresden
E-Mail: drich.balck@mailbox.tu-dresden.de
Hochschule Merseburg,
Fakultät für Kultur, Geusaer Straße, 06217 Merseburg,
E-Mail: n-merseburg.de
August-Universität Göttingen, Abteilung
für Systemische Therapie, Schwerpunkt Familientherapie,
E-Mail: greich@gwdg.de

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Heidelberg ·
Prof. Dr. Rüdiger Mann, Frankfurt a. M. · Hildegard
Koch, Ratingen · Tom Levold, Köln ·
Prof. Dr. Gert Grottel, Göttingen · Terje Neerud, Gießen ·
Prof. Dr. Rüdiger Emde, Heidelberg ·
Prof. Dr. Gert Schiepek, München · Arist von Schlippe,
Heidelberg · Gunthard Weber, Heidelberg ·

Prof. Dr. P. Vandenhoeck & Ruprecht,
Postfach 10 15 51, D-72074 Tübingen
Tel.: 05 51 / 5 47 82-0,
E-Mail: vandenhoec@vandenhoec-ruprecht.de

Die Redaktion erbeten. Eingesandte
Manuskripte werden von unabhängigen Gutachtern
begutachtet. Mehrere Exemplare und auf Diskette
als Kopie. Manuskriptgestaltung können bei der

Redaktion. Der Preis des Einzelhefts beträgt
inkl. Versandkosten. Die Mitglieder der DGSF
erhalten das Heft als Mitgliedschaft – kostenfrei.

Einzelheft: DM 98,- / öS 715,- / sFr 90,-
Studenten bzw. Abonnenten, die sich
melden (Beleg erforderlich), DM 78,- / öS 569,- /
sFr 70,-

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht,
Postfach 10 15 51, D-72074 Tübingen
Fax: 05 51 / 69 59-17, E-Mail:
vandenhoec@vandenhoec-ruprecht.de
http://www.vandenhoec-ruprecht.de
Die Mitgliedschaft verlängert sich um ein Jahr,
wenn nicht anders angegeben.

Eingesandte Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt – auch von den Abbildungen,
Tafeln, Zeichnungen oder in Magnettonverfahren,
falls zugeordnet dem Verlag.

Die Beiträge werden in der Literaturdatenbank PsycINFO und
in der Datenbank „Index“ ausgewertet.

Druckschlagabbildung:
Christiane Lempp, Tübingen

Druck auf chlor- und säurefreiem Papier)

Inhalt

Editorial 263

Originalarbeiten

Günter Schiepek, Friedebert Kröger und Heiko Eckert
Nichts ist praktischer als eine gute Theorie – Das systemische Projekt
als wissenschaftliche Herausforderung 265
Challenges and theoretical developments of systemic approach beyond
psychotherapy schools

Silke Wiegand-Grefe, Britta Zander und Friedrich Balck
Zur Effektivität Systemischer Therapie 290
On the effectiveness of systemic therapy

Aus der Praxis

Petra Thorn
Familienbildung mit Spendersamen – Eine systemische Beobachtung 305
Family building with donor insemination – A systemic observation

Klassiker wieder gelesen 319

Stich-Wort 324

Tagungsbericht 326

Autorinnen und Autoren 329

Buchbesprechungen 331

DGSF-Mitteilungen 336

Tagungskalender 342

Allgemeine Mitteilungen 343